



Stamm „Veit vom Berg“
Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V.



Geländespieltag der Sippen Kaiserpinguin und Polarfuchs

am 16. März

Samstag, der 16. März, auf den Straßen kann man die Anspannung förmlich spüren, die Sippen Kaiserpinguin und Polarfuchs treffen im Mesnerhaus um die Mittagszeit ein. Die Sonne scheint und es ist angenehm warm, als der Sheriff Wayne Holliday, der Pokerkartensammler Bill McNamara und der ehemalige Spieler Jack Brady die Szenerie betreten. Es liegt Pulvergeruch in der Luft und alles wartet auf den unweigerlichen Knall. Der Sheriff hatte nämlich das Pokerspielen, samt der Pokerkarten in der Stadt verboten. Jeder Verstoß wurde scharf geahndet.

Die verschiedenen Clans, die aus den Sippen gebildet wurden, hatten sich allerdings zur Aufgabe gemacht gute Blätter an McNamara zu liefern, der sie dafür fürstlich entlohnte. Und so machten sie sich auf jedes Risiko einzugehen und die Pokerkarten vom Stadtbekanntesten Spieler zum weltberühmten Sammler seltener Decks zu bringen.



Nach einem wilden Tag im Wald und einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen allen Beteiligten, wurde der Clan mit der besten Strategie und den flinksten Spielern zum Sieger auserkoren und holte den Sieg nach Hause.

Erschöpft und mit knurrendem Magen machten wir uns auf den Rückweg. Am Mesnerhaus angekommen, haben wir sofort angefangen unser Essen zu kochen. Es gab zum Thema passend: Bohnen-Speck-Eintopf nach „Bud Spencer“-Art



Sobald wir das Essen dann verschlungen hatten, ließen wir den Abend mit Stockbrot und Liedern am Lagerfeuer ausklingen.

Und so ging ein schöner, gemeinsamer und anstrengender Tag zu Ende!

Herzlich Gut Pfad

Eure Sippen Kaiserpinguin und Polarfuchs